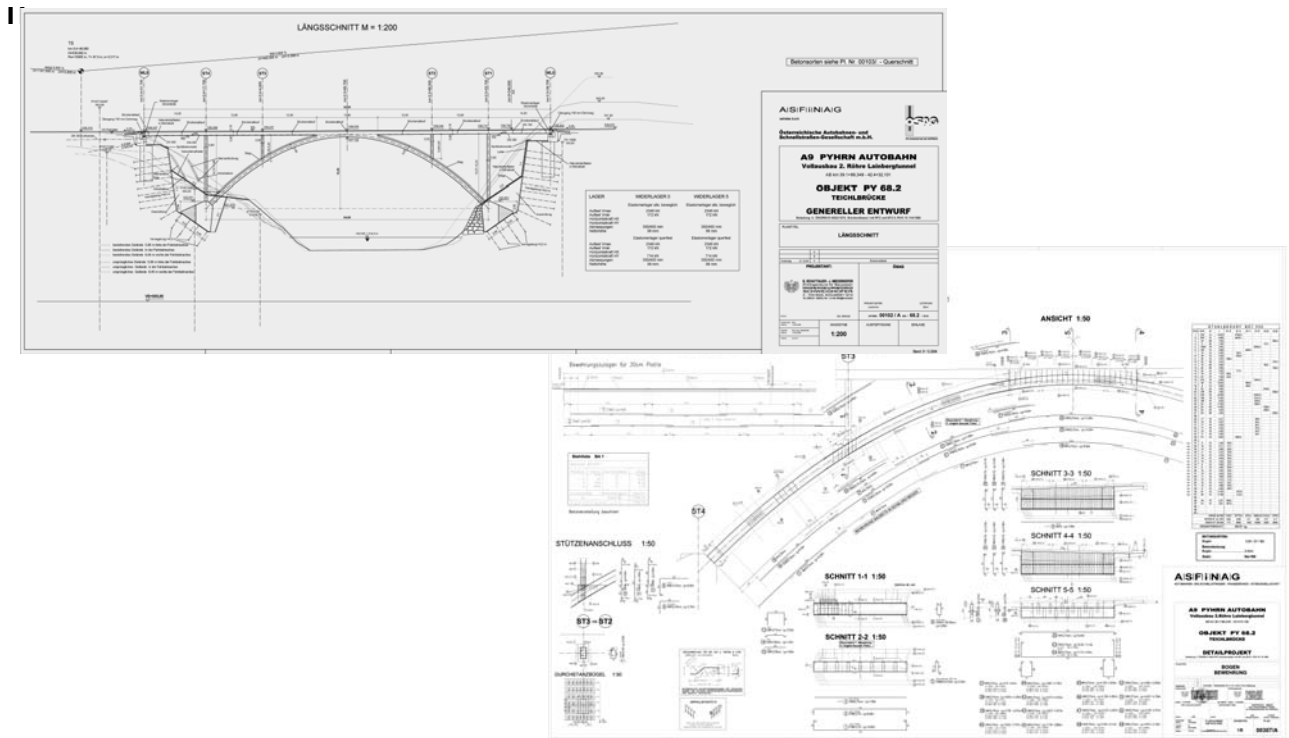


Projekt:

**A 9 Pyhrn Autobahn Vollausbau 2. Röhre Lainbergtunnel
 OBJEKT PY68.2 – Teichlbrücke**

GZ
 4886.05



Art des Projektes:

Vollausbau der A9 – Pyhrn Autobahn
 Generelles Projekt - Detailprojekt

Ort:

A 9 – Pyhrn Autobahn
 Vollausbau 2. Röhre Lainbergtunnel
 AB Bau km 39,1+99,349 bis 42,4+32,101 - AB Ist km 39,3+12,769 bis 42,5+45,521
 Linke RFB km 0,0 bis 3,2+15,587

Projektdate:

Der neu herzustellende Teil der Richtungsfahrbahn Sattledt und damit der aktuelle Projektierungsabschnitt beginnt in km 0,1+57,187 der linken RFB in Fortsetzung des bestehenden Vollausbaus bei km 42,2+75,00.

Die Trasse der Richtungsfahrbahn Sattledt rückt dann bis zum Einschnitt der Teichl bei km 0,3+32,0 bis zu etwa 7 m ab, schneidet dabei bis cirka 12 m ins bestehende Gelände ein und benötigt zwecks möglichstem geringem Eingriff ins Gelände und den anschließenden Grundbesitz die schon im ursprünglichen Projekt für den Vollausbau vorgesehene Raumbitterwand RGW4. Im Bereich der anschließenden Teichlüüberquerung mit der Brücke PY68.2 von km 0,3+39,705 bis km 0,4+31,705 rückt die Trasse noch bis etwa 15 m von der bestehenden Brücke PY 68 ab. Sie mündet dann in den Vorportalbereich der zweiten Röhre des Lainbergtunnels (PY67.2), wobei dieser Vorplatz mit den Gewässerschutzanlagen bereits in der 1. Bauphase weitestgehend hergestellt wurde. Die neue Brücke PY68.2 soll aus architektonischen Gründen und den Aspekten des Landschaftsschutzes weitestgehend der bestehenden Bogenbrücke PY68 entsprechen, so dass, wie bei dieser, kein Eingriff in die Teichl erforderlich ist.

Leistungsumfang:

Generelles Projekt – DETAILPROJEKT in ARGE mit Niderhofer-Schattauer

Auftrag:

2004

Bearbeitungszeitraum:

2004 – 2005

Auftragssumme:

GP: 68.000 €

Auftraggeber:

Österreichische Autobahnen- und Schnellstraßen GesmbH Namens und Auftrags der ASFINAG, 1010 Wien, Rotenturmstraße 5 - 9